



VERLAG VON KARL W. HIERSEMANN
BUCHHÄNDLER U. ANTIQUAR, LEIPZIG, KÖNIGSSTRASSE 3

(Z)

Von höchst aktuellem Interesse.

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Kunstgeschichtliche Monographien I

Peter Flettner

Der erste Meister

des Otto-Heinrichsbaus zu Heidelberg

Mit Unterstützung

des Grossherzogl. Bad. Ministeriums der Justiz,
des Kultus und des Unterrichts herausgegeben

von

Albrecht Haupt

Mit 15 Tafeln und 33 Illustrationen im Text. Kart.

Preis 8 Mark ord. m. 25% in Rechnung und 30% bar

Im gegenwärtigen Augenblicke, da aller Augen aufs neue nach Heidelberg gerichtet sind, wo sich das künftige Schicksal des herrlichsten deutschen Profanbaues unserer Renaissance entscheiden soll, kommt dieses neue Buch des Verfassers, der sich schon seit langen Jahren mit den Bauwerken zu Heidelberg und ihrer Geschichte beschäftigt und bereits vor zwei Jahren mit einem der wichtigsten Werke über den Otto-Heinrichsbau hervortrat, gewiss aller Welt willkommen und gerade zur rechten Zeit. Besonders, da diesmal ganz neue Aufschlüsse gegeben werden, weil endlich das bisher undurchdringliche Dunkel, das über der Geschichte der künstlerischen Entstehung des Otto-Heinrichsbaus lagerte, endgültig erhellt und beseitigt ist.

Dieses neue Buch, das ein wirkliches Ereignis für die deutsche Kunstgeschichte, ja für das ganze deutsche Volk bedeutet, wird von **Kunsthistorikern** und **Architekten**, allen öffentlichen **Bibliotheken** und **Architektur-Sammlungen**, **technischen Hochschulen** und **Kunst-Akademien** und nicht zuletzt auch von **einem kunstsinnigen Publikum** gern gekauft werden.

Ausführlicher Prospekt ist im Druck. Ich liefere gern à cond. und bitte zu verlangen.

Mit dieser ebenso wichtigen wie interessanten Abhandlung beginne ich eine Serie: „Kunstgeschichtliche Monographien“ — weitere Bände sind in Vorbereitung —, die dazu berufen ist, dem Gelehrten und vor allem auch Bibliotheken und Museen **neues Quellenmaterial zur Kunstgeschichte** zuzuführen.

Vornehme Ausstattung besonders in illustrativer Hinsicht wird den „Kunstgeschichtlichen Monographien“ zahlreiche Käufer sichern, denen sich die Serie bald als wertvolles, unentbehrliches Studienmaterial erweisen wird.

Ich bitte, Fortsetzungslisten anzulegen.

Leipzig, September 1904.

Hochachtungsvoll

Karl W. Hiersemann.

Wichtige neugriechische Novitäten.

Χατζιδάκι, Γεωργ., *Ἀκαδημεικὰ ἀναγνώσματα. Τόμ. Β'.* (Hatzidakis, G., Akad. Vorlesungen üb. griechische, lateinische und indische Grammatik. Bd. II.) Ein Band von 688 Seiten in gr. 8°. Preis Fr. 10.— ord.

Der I. Bd. dieses für alle Philologen hochwichtigen Werkes, des in den weitesten Kreisen berühmten Hellenisten, erschien im vergangenen Jahre zum Ladenpreise von Fr. 8.—.

Καστριώτης, Π., *Τὸ ἐν Τρίκκῃ Ἀσκληπιεῖον.* (Kastriotis, P., Thessalische Ausgrabungen im Asklepieion von Trikki.) 55 Seiten in 8°. mit 12 ganzseit. Abb. Preis Fr. 2.— ord.

Die Herren Archäologen sind sichere Abnehmer dieser hochinteressanten Monographie.

Φιλαρέτου, Γ., *Περικλῆς - Ἀσπασία.* (Philaretos, G., Pericles y Aspasia.) Ein reich ill. Bändchen v. 120 Seiten. Preis Fr. 1.50 ord.

Diese kurze, aber sehr interessante historisch-archäologische Studie hat hier die grösste Verbreitung gefunden und dürfte deshalb auch im Auslande manchen Abnehmer finden.

Κουτσοβέλη, Ἄντων., *Ἡ φιλοσοφία τῶν ἀρχαίων εἰς φωτινὰ σημεῖα.* (Coutzouvelis, Philosophie der Alten.) 1 Band in 8°. von 120 Seiten. Preis Fr. 2.— ord.

Χαριτωνίδου, Χ. Χ. (Α. Ψ.) *Ποικίλα Φιλολογικά. Τόμ. Α'.* (Charitonidis, Dr. C. C., Allerhand Philologisches. Bd. I.) 1 Band in 8°. v. 908 Seiten. Preis Fr. 16.— ord.

Dr. Charitonidis, ein Schüler Professor Koutos, dessen Werke über griech. Sprache und Lexikographie in den weitesten philol. Kreisen bekannt sind, veröffentlicht in vorliegendem Bande unter anderem auch eine Reihe wichtiger Arbeiten seines seit Jahren erblindeten Lehrers, die unter allen Philologen sicher eine günstige Aufnahme finden werden.

Ξανθοῦδιδου, Στεφ., *Χριστιανικαὶ ἐπιγραφαὶ Κρήτης.* (Xanthoudidis, Stef., Christliche Inschriften aus Creta.) 161 Seiten in 8°. mit vielen Abbild. Preis Fr. 4.50 ord.

Diese Inschriften-Sammlung erschien vor kurzem in der wissensch. Zeitschrift „Athina“, doch glaubte der Verfasser eine Separat-Ausgabe veranstalten zu sollen, um die wichtigen, noch nicht edierten Inschriften auch weiteren Kreisen zugänglich machen zu können.

Von den seit mehreren Jahren unterbrochenen:

ΔΕΙΤΙΟΝ ΤΗΣ ΧΡΙΣΤΙΑΝΙΚΗΣ
ΑΡΧΑΙΟΛΟΓΙΑΣ

(Gesellschaft der christl. Archaeologie)